

Dämonenblüte

Von otakukid

Kapitel 1: Awake?! Oh..!!

Als ich wieder zu mir kam, spürte ich sanftes Gras unter mir. Alles so schön ruhig, bis jetzt. Erst jetzt fielen mir die Stimmen auf. Meine Augen öffneten sich praktisch automatisch, doch was ich sah ließ mich stocken. Ein kleiner grüner Frosch meckerte mit dieser Rin. Das Mädchen das bei Sesshomaru mit reist. So langsam bekomme ich einen unheimlichen Gedanke. *Was wenn ich bei Sesshomaru bin? Aber das ist unmöglich er hasst doch Menschen.* Dann sah ich diesen zweiköpfigen Drachen von Sesshomaru und mein Verdacht schien sich zu bestätigen. *Doch was mache ich hier? Wenn das wirklich Sesshomaru's Truppe ist, wieso lebe ich dann noch?* Und dann sah ich ihn. Er sah wie immer aus. Mit dem selben kalten Blick beobachtete er seine Umgebung. Doch ich hätte schwören können, dass sein Blick kurz liebevoller wurde, als er Rin entdeckte. Komischer weise fühlte ich eine fünfte unbekannte- aber dennoch vertraute Aura. Und als ich IHN sah, setzte mein Herz kurz aus, nur um hinterher schneller in meiner Brust zu schlagen. Komisch, aber egal! Er hatte eine ähnliche Haarfarbe wie Sesshomaru, aber dennoch etwas dunkler. Seine langen Haare waren zu einem hohen Zopf zusammengebunden, aber dennoch fielen ihm einige Haarsträhnen ins Gesicht. Außerdem hatte er die gleiche Augenfarbe wie Sesshomaru und Inuyasha. Inuyasha- bei dem Namen zog sich mein Herz schmerzhaft zusammen. Aber ich schweife ab. Auf seinen Wangen waren jeweils ein gezackter blauer Streifen, ebenso wie an seinen Handgelenken. Seine spitzzulaufenden Ohren glichen die eines Dämons. Sein schmaler Mund mit seinen dennoch vollen Lippen, seiner kräftigen (aber dennoch süßen) Nase und seinem kantigen Gesicht ließen ihn etwas wilder, aber dennoch wunderschön wirken. Ich weiß nicht wieso aber dieser Mann verzaubert mich. Er müsste ein Lord sein, oder ein starker Krieger. Denn er trug einen edlen Kimono, darüber trug er eine Rüstung die sich über den gesamten Oberkörper zieht wo ein Katana befestigt war. Mit Sicherheit war er einanhalb bis zwei Köpfe größer als ich und seine breiten Schultern ließen ihn unglaublich Stark aussehen. Seine Haltung war Ruhig und Entspannt, strahlte aber dennoch Eleganz und Macht aus. An seinen Händen hatte er Klauen. *Hhhmmm, er ist also wirklich ein Dämon. Doch ich kenne keinen der so aussieht, doch warum kommt er mir dennoch so vertraut vor?* Doch das merkwürdigste an der Sache ist, dass ich mir einbilde besser Sehen, Hören, Riechen und Auren spüren zu können. Und mit dem Satz "Auch endlich wach, Dornrösschen?" wurde ich aus meinen Gedanken gerissen. Erstaunt sah ich auf und sah einen grinsenden Sesshomaru. Ja ihr habt richtig gelesen, SESSHOMARU DER GRÖSSTE EISKLOTZ DEN ICH KENNE KANN TATSÄCHLICH GRINSEN. "Sei doch nicht so fies Sesshomaru. So habe ich dich nicht erzogen." Da hörte ich zum ersten Mal seine Stimme. Tief, rau, aber dennoch sanft zu gleich. "Ja Vater." Ich riss meine Augen auf.

Daher kam er mir so bekannt vor. Klar der Vater von Inuyasha und Sesshomaru. Inu no Taisho ist der gefürchtete ehemaliger Herrscher des Westens. "Was mache ich hier? Wo ist Inuyasha? Was ist passiert?", fragte ich die Herren aufgeregt. Da fiel mir das Tattoo auf. Ich versuchte es weg zu rubbeln, was selbst mit Speichel nicht klappte. "Und was zu Hölle ist DAS?" Dabei zeigte ich auf mein Tattoo das auf meinen kompletten linken Unterarm war. "Lass uns erst einmal erklären und fall uns nicht immer ins Wort wenn wir es dir erklären wollen, Verstanden?" Okay... Seit wann redete Sesshomaru so viel??? Aber mehr Gedanken konnte ich mir nicht machen, da Sesshomaru schon anfang zu sprechen. "Also wir haben gesehen wie du alleine durch den Wald gelaufen bist. Was war überhaupt los das du so sauer geworden bist? Naja jedenfalls spürten wir Narakus Aura näher kommen und haben beschlossen dir aus sicherer Entfernung zu Folgen. Nicht das ich denke das du dich nicht verteidigen könntest, doch Naraku wäre fast schon zu stark für dich gewesen. Wir sahen wie er dich geküsst hat. Genau in diesem Moment kamen die anderen mit Inuyasha, also blieben die auch erstmal schön geschockt stehen. Okay das waren auch wir, ich meine wann passiert so etwas schon mal. Naja jedenfalls wollte Inuyasha lostürmen, da begann dein Körper zu pulsieren und dann wurde alles Hell. Danach hattest du dich irgendwie verändert. Anschließend bist du zusammengebrochen. Als ich ankam um dich zu holen, schrie Inuyasha irgendwas von 'Kannst du behalten' und verschwand mit den Anderen. Doch die gingen gezwungenermaßen mit, nachdem er sie angefaucht hatte. Wo dieser Bastard ist, weiß ich nicht. Und dieses Tattoo sieht aus wie eine Art Siegel." Uff, das ist eine ganze Menge. Seit wann sprach Sesshomaru denn so viel? Ich komme mir irgendwie wie im Falschen Film vor. Das ist alles surreal. Das ist so verrückt. So wie früher. -Monster- Nein, nein, nein, nein. Vergangenheit bleibt Vergangenheit. Aber oh wehe ich sehe dich das nächste Mal Inuyasha. Den letzten Gedanke musste ich laut ausgesprochen haben, denn jetzt lagen zwei belustigte Blicke auf mir. Oh man! " Und überhaupt, warum lebt ihr wieder Inu no Taisho- sama? Ich dachte ihr wärt Tod!" "Also erst einmal kannst du mich 'duzen' und warum ich wieder lebe? Ist schwer zu erklären!" "Ich hab zeit. Und versuche es doch einfach. Ich komme nicht von hier und habe einiges im Kopf!" "Einiges im Kopf?! Egal. Jedenfalls ... sagen wir so irgend so eine alte blöde Hexe meinte mich wieder lebendig machen zu müssen und sagte nur noch 'Viel Glück' bevor sie mich alleine stehen ließ." Okay das ist beunruhigend. Aber dennoch finde ich Inu no Taisho und Sesshomaru mittlerweile echt nett. Vor allem gefällt mir der 'neue Sesshomaru' besser als der 'alte'. "Okay..." Ich wollte noch etwas sagen, doch das Knurren meines Magens schnitt mir das Wort ab. "Hunger?!", wurde ich schließlich von einem sichtlich belustigten und grinsenden Taisho gefragt. Mein Magen war wieder schneller als ich und quittierte seine Frage mit einem weiteren Knurren als Antwort. Darauf hin lachte Taisho los und ich musste sagen er hatte ein schönes Lachen. Peinlich!!

Nach dem Essen -was übrigens echt lecker war-, musste ich mal für kleine Neuzeit-Mikos. Als ich zurück kam beide mit komischem Blicken auf meine Beine. "Was habt ihr denn?" Doch ich bekam keine Antwort. "Kagome-sama! Kagome-sama! Ihr blutet ja!", schrie Rin mich auf einmal an. Ach ja diesen süßen kleinen Wirbelwind hätte ich fast vergessen. Doch was hatte sie gesagt? Ich blutete?! Ich sah herunter und sah es. Tatsächlich zog sich über meine Beine eine Blutspur herrunter und ich bemerkte woher das Blut kam. Mit hochrotem Kopf rannte ich schnell weg. Zum glück habe ich immer ein paar Pakete Taschentücher dabei. Ich ging zu einem nahegelegenen Fluss und wusch mir das Blut ab. Neu 'gewickelt' ging ich zurück, allerdings merkte ich wie dunkel es geworden war. Als ich wieder da war war es stock duster, bis auf das Feuer

das mir einigermaßen Licht und Wärme spendete. Ich ignorierte die Blicke der beiden Männer, warf ihnen ein flüchtiges 'Gute Nacht' zu ehe mir die Augen zu fielen und ich in einen unruhigen Schlaf abdriftete.